ReformationsKollekte 2018 Sonntag, 4. November

Zurück zu den Wurzeln

Die Reformationskollekte 2018 ist wieder für eine Gemeinde bestimmt, die als Minderheit in der Diaspora lebt. Mit der diesjährigen Sammlung für die Renovation der reformierten Kirche von Crans-Montana kehren wir zu unserer ursprünglichen Aufgabe zurück. Zum Reformationsjubiläum haben wir mit der Unterstützung des Jugendfestivals in Genf und der Bildungsarbeit afrikanischer Schwesterkirchen zweimal einen anderen, außerordentlichen Akzent gesetzt. Jetzt geht es wieder um die protestantische zwischenkirchliche Hilfe in der Schweiz. Sie ist nach wie vor nötig.
Die reformierte Gemeinde des berühmten Walliser Kurorts Montana empfängt in ihrer Kirche immer auch Gäste. Sie kann die Erneuerung des Gebäudes, das neu auch als polyvalentes Gemeindezentrum dienen soll, nicht allein aus eigenen Kräften finanzieren. So bitten wir um großzügige Gaben zugunsten der Glaubensgeschwister von Crans-Montana.

Nach zweijähriger Unterbrechung kommt 2018 wieder ein Fünftel des Kollektenertrags der Schweizerischen Reformationsstiftung zugute. Unser Aufruf führt darum auch wieder aus, wie die Stiftung die ihr anvertrauten Mittel einsetzt.

Im Voraus sei allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt.

Pfr. Dr. Franz Christ, Präsident der Protestantischen Solidarität Schweiz

Ein Fünftel der Reformationskollekte kommt der Reformationsstiftung zu. Die Stiftung ermöglicht mit Beiträgen die Kommunikation des evangelischen Glaubens schweizerischer Prägung. So hat die Stiftung im letzten Jahr verschiedene Projekte und Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums unterstützt. Zum Beispiel ein Handbuch über die Schweizer Reformation, Frauen und Reformation, ein Trickfilm über Zwingli, Pavillon der Schweizer Reformierten an der Weltausstellung Reformation in Wittenberg und die Licht-show «reset» auf dem Bundesplatz.

Weitere Informationen unter: www.refond.ch

Pfr. Daniel de Roche
Präsident des Rates
der Reformationsstiftung Schweiz

Reformationskollekte für die Erneuerung der reformierten Kirche von Crans-Montana

Die 1959 gebaute Kirche bedurfte einer durchgehenden Renovation. Dabei wurden Heizung, Isolation und Dach erneuert, die Akustik verbessert und eine Projektionsmöglichkeit eingerichtet, alle elektrischen Installationen und die Beleuchtung erneuert. Neu wurden ein Pfarrbüro, ein Büro für die Administration und ein Gruppenraum geschaffen. Die Orgel bedurfte einer Revision.

Die Gesamtkosten der inzwischen abgeschlossenen Arbeiten belaufen sich auf CHF 800'000. Der Kanton Wallis, die politischen Gemeinden Crans, Lens und Icogne sowie der waadtländische Lotteriefonds leisten daran insgesamt CHF 480'000. Mit unserer Kollekte wollen wir den fehlenden Betrag von CHF 320'000 zusammenbringen.

Mit der Reformationskollekte 2018 unterstützen wir die protestantische Gemeinde von Crans-Montana darin, ihre Kirche an die heutigen Bedürfnisse anzupassen. Den ca. 800 Gemeindegliedern, die dort wohnen, und den Gästen, die dort Ferien verbringen oder als Patienten in den Kliniken sind, wird auf allen Stufen viel geboten:

- für Kinder z.B. «Godly Play», «Fenêtres catéchétiques» und an der Schule der ECR-Unterricht (Ethique et cultures religieuses)
- für Jugendliche «KT ado» 1–3 Jahre
- für Erwachsene Bibelgruppen und Gesprächskreise, ein Begegnungstag und Gemeindefest
- Sonntagsgottesdienste in verschiedenen Formen (z.B. Familiengottesdienste, Gottesdienste mit Brunch, interaktive Weihnachtskrippe)
- ökumenische Arbeit: Spitalseelsorge in den Kliniken mit monatlichen Gottesdiensten, Kleidersammlung für Flüchtlinge, Gebetswoche für die Einheit der Christen, Suppentag in der Fastenzeit
- diakonische Einsätze zusammen mit der katholischen Gemeinde, z.B. ein monatlicher, für alle offener Tisch in der Kirche.

1904 am 30. Oktober erster reformierter Gottesdienst auf dem Haut-Plateau
1919 Einweihung der protestantischen Kapelle
1959 Bau des heutigen Temple
2019 Hundertjahrfeier der Gemeinde

Protestantische Solidarität Schweiz
4000 Basel
info@soliprot.ch
www.soliprot.ch
Konto 40-27467-8

EZ